

# SICKER PARK KITZINGEN

Ein Stadtteil verbindender  
**NATUR- UND ERLEBNIS**PARK  
für Jung und Alt

eine Initiative der 

# SICKERPARK

Die Bedeutung des offenen Raumes, des Naturraumes, innerhalb einer Stadt wie Kitzingen wird immer wichtiger. Die flächensparende kompakte Bauweise in den neuen Wohngebieten Kitzingens ist zwar einerseits durchsetzt mit Grün in Form von Hausgärten, bietet aber andererseits dem Menschen keine ausreichenden zusammenhängenden Naturräume für die Verwirklichung seiner Vorstellungen von Erholung und Freizeit. Er sucht sie überwiegend in der offenen Natur.

Somit ist der Erhalt und die Entwicklung des Sickergrundes, der einer der letzten unbebauten Naturräume in Kitzingen ist, in vielerlei Hinsicht höchst wünschenswert. Dem dringend benötigten ökologischen Schutz dieser stadtnahen Grünfläche muss Rechnung getragen werden. Der Sickergrund bietet zudem durch seine Größe die Möglichkeit den Bürgern ein wunderbares Naherholungsgebiet zu schaffen.

Die zentrale Lage des Sickerparkes, gelegen zwischen Hohenfeld und der Siedlung, zwischen Sickershausen, Etwashausen und der Altstadt wirkt darüber hinaus stadtteilverbindend und wird damit zur Sache aller Kitzinger Bürger.



Radwege durchziehen jetzt bereits den Sickergrund, der als wichtiger Frischluftkanal von hoher stadtklimatischer Bedeutung ist.

Dieser Naturraum verbindet Kinder, Senioren, Anwohner, Gartenliebhaber, Freunde der Natur, Jogger, Fahrradfahrer, Spaziergänger, Picknick-Macher und Grillfestfeierer, Babysitter, Blumenpflücker, Stadtbewohner, Naturschützer, Erholungssuchende, Badefreunde, Sonnenanbeter und Verliebte, ob deutscher oder ausländischer Herkunft, miteinander. Die gemeinsame Nutzung des Parks wirkt integrativ und vermittelt ein Gefühl der Ortsidentität.

Vorgeschlagen wird kein fix und fertig ausgestattetes Freizeitparadies, sondern ein Areal, das die unterschiedlichen Intentionen und Aktivitäten der Bürger aufnimmt, aber gleichzeitig Gestaltungsraum für den sich ständig ändernden Lebenswandel bietet.

Neben den fertig installierten Gestaltungselementen verbleiben weniger festgelegte und reglementierte Flächen, die genügend Spielräume für die unterschiedlichsten Nutzungsformen offen lassen.

## **Gestaltungselemente des Sickerparks**

Innerhalb des Sickerparkes entsteht eine Teich- und Bachlandschaft mit ökologischer Funktion, aber auch mit Badestrand und Liegewiese, mit Flächen für Erholung, Bolzplätze und Spiel. Ein ausgedehntes Netz von Fuß- und Radwegen mit Ruheplätzen bietet Spaziergängern, Sportlern und Fahrradfahrern genügend Raum und Abwechslung.

### **Wirtshaus als Treffpunkt**

Als beliebtes Ausflugsziel wird eine geräumige gemütliche >Bierhalle< mit Holzarchitektur inmitten des Parks installiert. Sie bietet Raum für größere Veranstaltungen, aber auch große Freisitzflächen unter Kastanienbäumen und wird so zum Treffpunkt, nicht nur für die langen lauen Sommertage und -nächte.

### **Kindgerechter Abenteuerspielplatz**

Der daneben großzügig angelegte Kinderspielplatz ist ausgerüstet mit Wasser, Sand, Grasfläche, Klettergerüsten und allem, was Kinder lieben. Eine besondere Attraktion ist der große Abenteuerspielplatz als Aktionsraum für Kinder und Jugendliche.

### **Veranstaltungsbühne**

Eine geräumig dimensionierte Freilichtbühne für Theater, Aufführungen und Konzerte beeindruckt mit seiner Naturkulisse und bietet Platz für ein neues Publikum.

### **Paradies-Kunst-Gartenanlage**

Als weitere Attraktion des Sickerparks gilt die Kreation einer Paradies-Kunst-Gartenanlage. Eingerahmt von dichten Hecken wandeln die Besucher durch Rosenbeete, Blumenrabatten mit überraschenden Einblicken auf Skulpturen, wasserspeiende Brunnen und bizzar verspielte Grottenarchitektur. Es ist ein Treffpunkt zum Lustwandeln in einem künstlich-natürlichen Paradiesgarten mit Labyrinth und intimen Lauben.

### **Schrebergärten**

Genügend Raum für alle gärtnerischen Ambitionen bietet die Vorhaltung eines Areals zur Nutzung als Schrebergartenkolonie im Nordwesten.

## Naturfriedhof

Ein in sich geschlossener Naturfriedhof mit schattigen Bäumen integriert sich im Norden entlang des Mühlbaches harmonisch in das Areal und verwirklicht den lang gehegten Wunsch der Siedler nach einem eigenen stadtteilnahen Friedhof.

## Parkplätze

3 Parkplätze, angelegt an der Gollersmühle, an der Sickershäuser Straße und an der Marktstefer Straße ermöglichen den Autofahrern und auswärtigen Besuchern einen leichten Zugang zum Sickerpark.

## Siedlerzentrum

Integriert im Sickerparkes sind zudem das Anwesen der Gollersmühle und das Gelände des ehem. Sägewerkes an der Armin-Knab-Straße. Diese Gebäudesubstanz und Flächen sind die Basis für das im Rahmen des Bundesländerprogramms >Soziale Stadt< konzipierte Siedlerzentrum. Dieses Zentrum beherbergt künftig alle Einrichtungen für die im Stadtteil notwendige soziale, kulturelle, bildungs- und freizeitbezogene Infrastruktur, die im KIK-Konzept >Soziale Stadt< näher beschrieben wird.



Die ehemalige Gollersmühle bietet ausreichend Platz für die baldige Einrichtung eines Kinderbauernhofes und eines Jugendzentrums.

## Schrittweiser Ausbau

Gegenwärtig sind noch nicht alle Flächen des Sickerparkes und des Siedlerzentrums verfügbar. Teilweise befinden sie sich in Privatbesitz oder werden noch landwirtschaftlich genutzt. Dieser Umstand ist aber kein Hinderungsgrund mit dem Projekt zu starten. Unter dem Aspekt einer kontinuierlichen Gestaltung des Areals kann und soll der Sickerpark und das Siedlerzentrum Schritt für Schritt wachsen und sich entwickeln, um sich so den ständig im Wandel befindlichen Bedürfnissen der Nutzer anzupassen.

## Die Finanzierung ist gesichert

Gleiches gilt für die Finanzierung des Projektes Sickerpark. Der Grundstein für die schrittweise Realisierung erfolgt erstlinig über die Ausschöpfung des Förderprogrammes >Soziale Stadt<. Der allgemeine Zugewinn an Wohn- und Freizeitwert, also die Wohnumfeldverbesserung, wird ebenso gefördert wie Spiel- und Aktionsflächen und Parkanlagen, bei besonderer Berücksichtigung ökologischer Erfordernisse. Für Einzelmaßnahmen können gesonderte Bundes-Länder-Programme und europäische Förderungen eingesetzt werden. Der kommunale Öko-Flächenausgleichsfonds ist ein weiterer wichtiger Baustein für eine kontinuierliche Finanzierung des Sickerparkes.

## Nur der Startschuss fehlt

Mit dem Sickerpark steht ein ideales zentral gelegenes Gelände zur Verfügung, das einen nachhaltig hohen Erholungs- und Freizeitwert bieten wird. Aus Naturschutzgründen soll der Sickergrund ohne Wohnbebauung bleiben. Seine ökologische Qualitäten als Frischluftkanal sind unverzichtbar für ein gesundes Stadtklima. Der Bedarf für eine Parkanlage ist in der Bevölkerung unumstritten. Die Finanzierung ist realistisch. Jetzt fehlt es nur noch am politischen Willen des Stadtrates das Projekt umzusetzen. Was hindert uns eigentlich endlich loszulegen?



# SICKER PARK

## KITZINGEN

Ein Stadtteil verbindender  
**NATUR- und  
ERLEBNISPARK**  
für Jung und Alt



eine Initiative der  **OKSOUK**